

**Protokoll**

Nr. 04/2022

**über die Sitzung der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 30.06.2022  
auf Schloss Reichenberg, Krummer Bau, oberer Saal , 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 19:00  
Sitzungsende: 21:23

**TAGESORDNUNG**

1. Bericht des Gemeindevorstandes
2. Berichte und Anfragen
3. Antrag der CDU-RWG-Fraktion vom 14.06.2022 - Einladung eines Vertreters der Energie-genossenschaft Odenwald eG um über die Möglichkeiten und Konzepte zu Solar-Balkonmodulen zu informieren und Erarbeitung von Anreizmöglichkeiten zur Anschaffung dieser Module
4. Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines Baggers für den Gemeindebauhof im Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2023
5. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages für den Bauabschnitt 5 – Dachdecker- und Spenglerarbeiten - Neubau Feuerwehrgerätehaus Grund
6. Anträge der SPD-Fraktion vom 07.06.2022 – Beratung und Beschlussfassungen zur Sicherung und Ausweitung der Öffnungszeiten des Reichelsheimer Freibades
  - a) zusätzliche Vollzeitstelle Fachangestellte(r) für das Bäderwesen
  - b) Einkommensanpassung für Mitarbeiter(innen) des Freibades
  - c) E-Mobilität für Fachangestellte des Freibades
  - d) Finanzielle Förderung der DLRG-Ortsgruppe
7. Beitritt der Gemeinde Höchst (Odenwald) zur Vergabestelle Odenwaldkreis  
- Beschlussfassung der Mitgliedskommunen
8. Antrag der CDU-RWG-Fraktion vom 21.06.2022 – Befreiung der Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr von der Schwimmbad-Eintrittsgebühr während der Sommerferien 2022
9. Nachwahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen
10. Nachwahl eines Vertreters für den gemeinsamen Ausschuss für den Kindergarten der ev. Michaelsgemeinde

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter/innen**

<b>CDU-RWG-Fraktion</b>		
1.	Jürgen Göttmann (Vors. Gemeindevertr.)	
2.	Heinz Kaffenberger (Frakt.-Vorsitzender)	
3.	Sabine Adelberger	
4.	Dr. Markus Arras	
5.	Ralf Dingeldey	

<b>SPD-Fraktion</b>		
1.	Klaus Schäfer (stellv. Frakt.-Vorsitzender)	bis TOP 6
2.	Gerd Baschta	bis TOP 6
3.	Anette Eck	bis TOP 6
4.	Siegfried Freihaut	bis TOP 6
5.	Martin Hünlich	bis TOP 6

6.	Matthias Eitenmüller	
7.	Manfred Gerbig	
8.	Thomas Hartmann	
9.	Werner Hofferberth	
10.	Thomas Kriegbaum	
11.	Judith Lannert	
12.	Simone Lohbrunner	
13.	Svenja Lopinsky	
14.	Thomas Pieschel	
15.	Marko Schmidt	
16.	Marie Schneider	
17.	Gerhard Volk	
18.		

6.	Marco Lautenschläger	bis TOP 6
7.	Gerd Lode	bis TOP 6
8.	Michael Reinersch	bis TOP 6
9.	Ingrid Rummel	bis TOP 6
10.	Peter Vogel	bis TOP 6
11.		
12.		

<b>Gemeindevertretung FDP</b>		
1.	Joel Barleben	

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Bürgermeister	Stefan Lopinsky (CDU-RWG)	
2.	Erster Beigeordneter	Dr. Robert Müller (CDU-RWG)	
3.	Beigeordnete	Wilma Lieb (CDU-RWG)	
4.	Beigeordneter	Heinz Burgath (CDU-RWG)	
5.	Beigeordneter	Ulrich Sauer (CDU-RWG)	
6.	Beigeordnete	Cornelia Reinersch (SPD)	bis TOP 6
7.			
8.			
9.			

von der **Verwaltung:**

1.	Inspektor	Oliver von Falkenburg	
----	-----------	-----------------------	--

**sonstige** Teilnehmer/innen:

1.	Thomas Mergenthaler	Energiegenossen- schaft Odenwald eG.	zu TOP 3
2.	Christin Foshag		
3.	Lara Trautmann		

**Schriftführer:**

René Yeatman
--------------

Vorsitzender Jürgen Göttmann stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

## **Zu TOP 1 — Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Stefan Lopinsky berichtete folgendes:

### **Freibad Reichelsheim**

Die Öffnungszeiten des Reichelsheimer Freibades werden ab dem 01.07.2022 von 10 – 20 Uhr erweitert. Allerdings soll die vollumfängliche Schließung am Mittwoch solange beibehalten werden, wie keine nachhaltige Personalplanung gesichert ist. Grundsätzlich ist aber eine Situationsentspannung eingetreten, der Arbeitsnehmerüberlassungsvertrag der Fa. Aquapower mit einem Umfang von 48 Wochenstunden wurde abgeschlossen.

### **Freibad Beerfurth**

Die Schwimmbadinitiative in Beerfurth befindet sich weiterhin in den Vorbereitungen zu einer möglichen Vereinsgründung. In der letzten Besprechung am 21.06.2022 habe die Initiative signalisiert, dass eine Öffnung des Freibades in Beerfurth in der laufenden Badesaison als unrealistisch angesehen werde. Seitens der Gemeinde wurde angeboten, weitere Schritte durch die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V., deren Mitglied die Gemeinde ist, begleiten zu lassen. Eine Konzepterstellung werde von der Schwimmbadinitiative angestrebt.

### **Wasserwerk Krautweg**

Aufgrund des technischen Defekts eines Belüfters im Wasserwerk Krautweg kommt es derzeit zu einer Grenzwertüberschreitung bei dem Parameter Eisen. Dies kann zu Eintrübungen des Wassers führen, welche sich geschmacklich, am Geruch und/oder im Aussehen bemerkbar machen können. Betroffen hiervon ist Reichelsheim, Frohnhofen, Bockenrod, Beerfurth und Gersprenz.

Der Grenzwert bei Eisen liegt nach Trinkwasserverordnung bei 0,2 mg/l. Aktuelle Messungen haben einen Wert von 2,3 mg/l ergeben. Die Herkunft von Eisen ist durch das Rohwasser bedingt. Eine Grenzwertüberschreitung des Parameters Eisen in dieser Höhe stelle keine unmittelbare Gefährdung für die menschliche Gesundheit dar. Erst Werte ab 200 mg/l gelten als gesundheitsgefährdend. Unser Wassermeister steht im ständigen Kontakt mit dem Gesundheitsamt, mit dem alle Maßnahmen abgestimmt wurden und auch weiterhin abgestimmt werden.

Durch das Umweltbundesamt wird für Eisen ein Maßnahmenhöchstwert für Erwachsene von 3 mg/l, für Säuglinge und Kleinkinder bis 24 Monaten ein Maßnahmenhöchstwert von 0,5 mg/l genannt. Für die Zubereitung von Kleinkindernahrung bis 24 Monaten ist derzeit bitte ausschließlich abgepacktes Wasser zu nutzen.

Die Beschaffung eines Ersatzteiles dauert ca. 8 Wochen. Unser Wassermeister ist derzeit auf der Suche nach einer Übergangslösung.

### **Aktuelles zum 74. Reichelsheimer Michelsmarkt vom 26. – 29.08.2022**

Die Verträge der Mitwirkenden beim Reichelsheimer Michelsmarkt sind an die jeweiligen Teilnehmer versendet worden. Die finale Programmversion geht nächste Woche in den Druck und wird dann auch auf der Homepage dargestellt. Derzeit laufen die finalen Absprachen zur Einteilung der Funktionsbereiche in dem Plan des Festzeltes samt Umfeld. Es werden wieder eine Kaffeestubb der Trachtengruppe, eine Bilderausstellung des Regionalmuseums und zum Jubiläum 50 Jahre GAZ-Schule sowie die Krabbelstube in der Reichenberghalle vertreten sein. Davor baut das Europäische Dorf mit den Verschwisterungsvereinen Ungarn und Frankreich auf. Seitens des Gewerbevereins sind drei Aussteller im Außenbereich bisher eingepplant. Ein zusätzliches Essenangebot steht im Außenbereich noch nicht fest. Die Einladungen zur Teilnahme am Festzug befinden sich auf dem Postweg.

## **Hackerangriff Entega**

Zahlreiche Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises waren von dem Hackerangriff betroffen und dadurch in ihrer Arbeit eingeschränkt oder lahmgelegt. Da unsere Verwaltung nicht über die Server der Entega und deren Dienstleister angebunden sind, waren wir von diesem Cyber-Angriff nicht betroffen. Unsere Verbindungen laufen auf direktem Wege zur ekom 21, dem kommunalen Rechenzentrum.

## **Personalangelegenheiten**

Im Rahmen der Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle als Mitarbeiter für den Gemeindebauhof / Wasserversorgung in Vollzeit hat sich Herr Jochen Hartmann als der geeignetste Kandidat herausgestellt. Insofern wird Herr Jochen Hartmann in Abstimmung mit Wassermeister Marco Hartmann zum 01.07.2022 aus dem Bereich Gemeindebauhof in den Bereich der Wasserversorgung umgesetzt.

Die somit freiwerdende Stelle im Gemeindebauhof wird ab 01.07.2022 in den Amtsblättern im Odenwaldkreis, auf der gemeindlichen Homepage und in den Sozialen Medien ausgeschrieben.

Die neuen Mitarbeiter des Gemeindebauhofs Herr Hartmut Pleil und Herr Jürgen Höhner, Reichelsheim, werden ihre Tätigkeit am 01.07.2022 aufnehmen. Ferner wird Herr Daniel Göller, Reichelsheim, ab 01.07.2022 den Gemeindebauhof zunächst befristet für ein Jahr verstärken.

## **AWO – Jugendpfleger**

Herr Andre Benke, Jugendpfleger, wird seinen letzten Arbeitstag in der kommunalen Jugendpflege Reichelsheim und Fränkisch-Crumbach am 05.07.2022 absolvieren.

Ein Abschlussgespräch fand am Freitag, dem 24.06.2022, in der Gemeindeverwaltung statt, in dem man sich darauf verständigte, dass für die laufenden Projekte eine abschließende Übersicht für die Nachfolge zur Verfügung gestellt wird.

Ferner erfolgt die Publikation der Stellenausschreibung im Wesentlichen durch den AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V. sowie auch auf der Homepage der Gemeinde Reichelsheim.

## **Zu TOP 2 — Berichte aus Versammlungen und Anfragen**

Eingangs wies Vorsitzender Jürgen Göttmann kurz auf diesen neuen und nun regelmäßigen TOP hin. Bericht und Anfragen werden nur in Kurzform protokolliert.

Stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Klaus Schäfer berichtete aus den letzten Versammlungen des Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald (MZVO) vom 31.05. und vom 28.06.2022:

- Die zukünftig vom MZVO zu erbringenden Leistungen müssen europaweit ausgeschrieben werden. Ausgeschrieben wurde ein veränderter Turnus der Abfuhr und teilweise eine Änderung der Größe der Tonnen beginnend mit dem Jahr 2024:
  - o Restmüll wird dann 4-wöchig statt 14-tägig abgefahren und die Größe der Restmülltonne wird verdoppelt
  - o Biomülltonnen (60 und 120 Liter) werden 14-tägig geleert
- der MZVO muss zukünftig die Tonnen selbst stellen. Die Kosten für den Restmüll werden sich im nächsten Jahr auf Grund der gestiegenen Energiekosten bei der Verbrennung des Restmülls erhöhen.

Gemeindevertreterin Judith Lannert wies darauf hin, dass z.Zt. sehr viele Flaschen vor den Glascontainern abgestellt werden.

Bürgermeister Stefan Lopinsky erläuterte dazu folgendes:

Durch Ausfall eines Fahrzeugs bei der Fa. Reso hat sich der reguläre 14-tägige Turnus bzw. die außerplanmäßige Abholung nach Bedarf in die Länge gezogen. Nach Leerung hat der Bauhof die nicht entsorgten Flaschen in die entleerten Container eingefüllt. Dadurch waren die Container bereits wieder zu einem Drittel gefüllt. Die durch den Bauhof zusätzlich aufgebrauchten Stunden werden an die Firma Reso zukünftig weiterberechnet.

Vorsitzender Jürgen Göttmann wies auf die unberechtigte Ablagerung von Abfällen an den Containern hin und empfahl den Bereich per Video zu überwachen.

Bürgermeister Stefan Lopinsky wies darauf hin, dass eine Video-Überwachung nicht statthaft ist, da der Bereich kein abgeschlossenes Areal ist und sich im Bereich eines öffentlich zugänglichen Parkplatzes befindet.

Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger wies auf die Möglichkeit der Teilnahme an der am 02.07.2022 stattfindenden Bürger/Bürgerinnen Informationsveranstaltung des Odenwaldkreises zum Radverkehrskonzept hin.

### **Zu TOP 3 — Antrag der CDU-RWG-Fraktion vom 14.06.2022 – Einladung eines Vertreters der Energiegenossenschaft Odenwald eG, um über die Möglichkeiten und Konzepte zu Solar-Balkonmodulen zu informieren und Erarbeitung von Anreizmöglichkeiten zur Anschaffung dieser Module**

Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger erläuterte unter Bezugnahme auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage zum Antrag der CDU-RWG-Fraktion vom 14. Juni 2022 den Sachverhalt:

Stecker-Solar-Geräte bieten für private Haushalte eine Möglichkeit, selbst auf ökologische Weise Strom für den eigenen Energiebedarf herzustellen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mit den Modulen haben die Bürger die Möglichkeit, ihre eigenen Stromkosten zu senken und sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen. Weiter von Bedeutung ist ob eine Beratung interessierter Bürger vor Ort und Sammelbestellungen in Reichelsheim sinnvoll werden. Für Energieeinsparungen vorteilhafte und nutzbringende Vorhaben, die auf dem Markt noch sehr unbekannt sind, sollen auf diesem Weg in Reichelsheim bekannt gemacht werden.

Hierzu sollte ein Fachreferent der Energiegenossenschaft Odenwald eG. zur Gemeindevertretersitzung eingeladen werden.

Fachreferent Thomas Mergenthaler von der Energiegenossenschaft Odenwald eG. stellte in einem Vortrag die Solar-Balkonmodule vor. Der Vortrag ist dem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortete Herr Mergenthaler Fragen der Gemeindevertreter\*innen.

In der danach geführten Diskussion schlug stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Klaus Schäfer vor, das Thema Solar-Balkonmodule und auch Solar-Dachmodule zunächst in einen Ausschuss zur Klärung zu übertragen.

Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger bat um eine Unterbrechung der Sitzung zur Abstimmung in der Fraktion.

Vorsitzender Jürgen Göttmann unterbrach um 20:20 Uhr die Sitzung für 5 Minuten.

Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger schlug nach Rücksprache in der CDU-RWG-Fraktion vor, das Thema in den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss soll Anreizmöglichkeiten für Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Anschaffung von Solar-Balkonmodulen und Solar-Dachmodulen im Interesse der Energieeinsparung erarbeiten ggf. mit einem Vorschlag zur Einstellung einer Haushaltsposition für 2023 als Kaufanreiz.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
28	0	0

#### **Zu TOP 4 — Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung eines Baggers für den Gemeindebauhof im Vorgriff auf das Haushaltsjahr 2023**

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel informierte auf der Grundlage der Sitzungsvorlage vom 14.06.2022:

Die Gemeinde Reichelsheim hatte in Ihrer langfristigen Finanzplanung die Ersatzbeschaffung für den vorhandenen Baggerlader für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehen.

Im Sommer 2021 fiel der vorhandene Baggerlader JCB 4CX, vom Baujahr 2008 bereits mehrmals aufgrund technischer Mängel aus. In den Ausfallzeiten wurden entsprechende Geräte, wie das Gerät JCB HydraDig 110 W beim Baumaschinen Lieferanten ausgeliehen.

Der Bagger ist ein täglich benötigtes Gerät zur Bewältigung der anstehenden Arbeiten, wie Grabenunterhaltung, Aushubarbeiten für diverse Maßnahmen auf Friedhöfen, in den Anlagen und bei der Wegebewirtschaftung.

Nach dem Totalausfall im August 2021 wurde das Altgerät für 24.990 € (Brutto) verkauft und ein Mobilbagger JCB HydraDig 110 W seit September 2021 bei der Odenwälder Baumaschinen GmbH für den Zeitraum von 9 Monaten ausgeliehen. Dieser Mietvertrag läuft am 30.06.2022 aus.

Anfragen oder Recherchen seit März 2022 bei Lieferfirmen und auch im Internet haben keine relevanten Angebote ergeben, da die meisten Lieferanten aufgrund der derzeitigen Lieferengpässe von Rohstoffen und Bauteilen und der hohen Inflationsraten durch den Ukrainekrieg keine Lieferzeiten benennen können, sowie auch keine Angebote abgeben.

Ein recherchiertes Preis im Internet ergab folgende Angebote

- Truck Scout24 JCB – HydraDig 110 W – Mobilbagger  
Baujahr 2021 179 Betriebsstunden ohne Anbaugeräte Brutto-Preis 151.725,00 €
- Baupool.com JCB – HydraDig 110 W – Mobilbagger  
Baujahr 2018 1.680 Betriebsstunden ohne Anbauteile Brutto-Preis 130.781,00 €

Bei einer erneuten Abfrage am 05.05.2022 hat die Gemeinde Reichelsheim zwei Absagen von den Firmen abvt GmbH aus Ludwigshafen und BML Baumaschinen AG aus Königsbach – Stein und ein Angebot der Odenwälder Baumaschinen GmbH vom 17.05.2022 erhalten, welches das bisher geliehene Gerät in Anrechnung der Miete beinhaltet.

Angebotseläuterung:

Bisher gemieteter Mobilbagger durch die Gemeinde Reichelsheim

JCB HydraDig 110W Baujahr 2021 mit ca. 220 Betriebsstunden inkl. Werksgarantie bis zum 15.08.2026 oder max. 3000 Betriebsstunden

zuzüglich gebrauchte Anbauteile

- HKS Rototilt TR-K 90
- Henle Grabenlöffel QC08 K35 1.700 mm Schnittbreite
- je ein Henle Tieflöffel QC08 K4S 400 mm, 600 mm und 800 mm Schnittbreite
- DMS Sortiergreifer SG9050

für einen Gesamtpreis von 161.650,00 € netto abzüglich 16.650,00 € Mietanrechnung und zzgl. MwSt.

Die Angebotssumme endet damit in Höhe von 172.550,00 € (Brutto).

Die Anbauteile werden derzeit mit einem Preis von ca. 32.000,00 € netto gehandelt.

Gemäß § 8 (4) Pkt. 14 der Unterschwellenverordnung (UvgO) ist eine Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen und Lieferungen auch dann auf dem Wege einer Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnehmerwettbewerb möglich, wenn eine vorteilhafte Gelegenheit zu einer wirtschaftlicheren Beschaffung führt, als dies bei Durchführung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung der Fall wäre.

#### Vergleich der vorliegenden Angebote:

Nr.	Gerät	Fa. Truck Scout 24	Odenwälder Baumaschinen GmbH
1	Gebrauchter JCB HydraDig 110W Baujahr 2021	127.500,00 €	
2	Anbauteile	32.000,00 €	161.650,00 €
	Nettopreis	159.500,00 €	abzgl. 16.650,00 € 145.000,00€
	Bruttogesamtpreis	<b>189.805,00 €</b>	<b>172.550,00 €</b>

In dem vorliegenden Fall kann ein wirtschaftliches Ergebnis zur Beschaffung eines Baggers nur durch die Annahme des Angebotes der Odenwälder Baumaschinen GmbH erzielt werden.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reichelsheim hat in seiner Sitzung am 13.06.2022 die Beschaffung des gebrauchten Mobilbaggers JCB – HydraDig 110 W einschl. der gebrauchten Anbauteile für den Gemeindebauhof gemäß § 8 (4) Pkt. 14 UvgO und HVTG entsprechend dem Angebot der Odenwälder Baumaschinen GmbH vom 17.05.2022 in Höhe von 172.550,00 EURO (Brutto) vorbehaltlich der Bestätigung der Vergabeentscheidung und der Freigabe der zusätzlichen Investitionsmittel im Haushaltsjahr 2022 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt die Beschaffung des gebrauchten Mobilbaggers JCB – HydraDig 110 W einschließlich gebrauchter Anbauteile für den Gemeindebauhof gemäß § 8 (4) Pkt. 14 UvgO und HVTG in Höhe von 172.550,00 EURO (Brutto).

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
28	0	0

#### **Zu TOP 5 — Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages für den Bauabschnitt 5 – Dachdecker- und Spenglerarbeiten – Neubau Feuerwehrgerätehaus Grund**

entfällt von der Tagesordnung, da der Haupt- und Finanzausschuss im Einzelfall über die Vergabe von gemeindlichen Baumaßnahmen bis zu einer Summe von 150T€ entscheiden darf.

#### **Zu TOP 6 — Anträge der SPD-Fraktion vom 07.06.2022 – Beratung und Beschlussfassungen zur Sicherung und Ausweitung der Öffnungszeiten des Reichelsheimer Freibades**

Stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Klaus Schäfer stellte auf der Grundlage der Sitzungsvorlagen vom 15.06.2022 die Anträge vor:

Der Fachkräftemangel in diesem Bereich hat im laufenden Jahr dazu geführt, dass durch die Erkrankung eines Schwimmmeisters die Öffnungszeiten zeitweise reduziert werden mussten und das Bad an jeweils einem Tag für die Öffentlichkeit komplett geschlossen werden musste. Deswegen muss die personelle Basis verbreitert werden. Der Badebetrieb ist für viele Nutzer Teil ihrer Daseinsvorsorge und ein zentraler Treffpunkt für die Reichelsheimer Bürger und viele Menschen aus der Umgebung, die aktuell wegen der dortigen Schließung weder das Bad in Fränkisch-Crumbach noch das in Beerfurth nutzen können. Die Maßnahme soll dazu beitragen, Fachkräfte zu finden und zu binden, damit tägliche Öffnungszeiten ab 08:00 Uhr wieder ermöglicht werden.

#### **a) zusätzliche Vollzeitstelle Fachangestellte® für das Bäderwesen**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim soll für das Haushaltsjahr 2023 und der damit verbundenen Stellenplanung dauerhaft eine zusätzliche Planstelle (Vollzeitstelle) für eine/n Fachangestellte(n) für das Bäderwesen eingeplant werden. Mit Blick auf den vorhandenen Fachkräftemangel ist mit der Suche nach geeigneten Kandidaten/Kandidatinnen umgehend zu beginnen.

#### **b) Einkommensanpassung für Schwimmmeister/innen**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim soll vor der Erstellung des Haushalts 2023 bei allen für den Betrieb des Reichelsheimer Freibades vorgesehenen Stellen die Vergütungen prüfen und mit den Vergütungen vergleichbarer Stellen anderer Kommunen ähnlicher Größe vergleichen. Sind die Vergütungen in Reichelsheim unter dem Durchschnittsniveau, sollen diese angehoben werden. Als zusätzlicher Anreiz ist eine Zulage für die Öffnungsmonate des Schwimmbads einzuplanen sowie die Anlage von Arbeitszeitkonten auszuarbeiten.

#### **c) E-Mobilität für Schwimmmeister/in**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim soll ab dem Haushaltsjahr 2023 die Fachangestellten des Reichelsheimer Freibades mit einem elektrischen Dienstfahrzeug ausstatten. Dieses kann für den/die Mitarbeiter/in tagsüber während der Dienstzeiten kostenfrei aufgeladen werden. Auf Wunsch kann zusätzlich ein E-Bike zur Verfügung gestellt werden. Beide Fahrzeuge können jeweils sowohl dienstlich als auch privat genutzt werden und wären je nach steuerrechtlicher Maßgabe durch den Mitarbeiter als geldwerter Vorteil zu versteuern.

Das Programm „Hessische Klimakommunen“ stellt für Maßnahmen diese Art Fördermittel zur Verfügung. Diese sollen zur (Teil-) Finanzierung genutzt werden.

#### **d) Finanzielle Förderung der DLRG-Ortsgruppe**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim soll im Haushaltsplan für das Jahr 2023 eine einmalige Zuwendung an die DLRG-Ortsgruppe Reichelsheim in Höhe von 20.000 € einplanen. Der Betrag soll seitens der DLRG für Maßnahmen verwendet werden, die zur Sicherung und Verlängerung der Öffnungszeiten des Reichelsheimer Freibades beitragen. Dazu gehören Maßnahmen zur Gewinnung neuer DLRG-Mitglieder in Reichelsheim sowie Werbe- und Fördermaßnahmen der DLRG-Ortsgruppe, um die Anzahl der Rettungsschwimmer zu vergrößern.

Stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Klaus Schäfer schlug vor, alle Anträge zur ausführlichen Beratung und zur empfehlenden Beschlussfassung zunächst an den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren.

Bürgermeister Stefan Lopinsky informierte, dass die DLRG-Ortsgruppe Reichelsheim bereits gefördert wird. 160 Kinder und Jugendliche der DLRG-Ortsgruppe Reichelsheim werden mit finanziellen Mitteln bereits betreut. Jugendliche, die aus der Schule ausscheiden und in den Beruf wechseln, verlieren dann das Interesse in den Abendstunden im Schwimmbad Aufsicht zu führen.



Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger stellte fest, dass die CDU-RWG-Fraktion zu dem Reichelsheimer Schwimmbad steht und der Fraktion sehr am Herzen liegt. Weiterhin wies er auf die dauerhaft zusätzlich erforderlichen finanziellen Aufwendungen hin, die sich aus den Anträgen der SPD-Fraktion in Bezug zu den zukünftigen Haushaltsplänen der Gemeinde generieren.

Zu den von der SPD-Fraktion eingebrachten Anträge nahm Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger im Einzelnen Stellung:

- Da sich eine Entspannung der Personalsituation bereits für Juli dieses Jahres als weiterhin auch für das kommende Jahr aufzeigt, wird die CDU-RWG-Fraktion der Weiterleitung des Antrages **a)** in den Haupt- und Finanzausschuss daher nicht zustimmen.
- Die Einkommensanpassung ist eine Personalangelegenheit und liegt im Zuständigkeitsbereich des Gemeindevorstandes. Die Gemeindevertretung ist daher für die Anpassungen von Gehältern nicht zuständig. Die CDU-RWG-Fraktion wird daher der Weiterleitung des Antrages **b)** in einen Ausschuss nicht zustimmen. Der Antrag ist an den Gemeindevorstand zu delegieren.
- Das Thema "Elektro-Mobilität" ist ein Thema, mit dem sich der Gemeindevorstand und die -verwaltung in Zukunft grundsätzlich befassen muss. Eine selektive Bevorzugung des Schwimmbadpersonals bei der Anschaffung und für die Nutzung eines E-Mobils lässt sich nicht plausibel darstellen. Die Beschaffung von Gütern dieser Art liegt ebenfalls im Zuständigkeitsbereich des Gemeindevorstandes und fällt ebenfalls nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindevertretung. Die CDU-RWG-Fraktion wird daher dem Antrag **c)** nicht zustimmen.
- Konkrete Anträge der DLRG-Ortsgruppe über erforderliche Zuschüsse liegen zurzeit nicht vor. Zuwendungen dieser Größenordnung müssen mit einem konkreten, zielführenden Verwendungszweck einher gehen. Über Zuschüsse mit konkretem Verwendungszweck kann der Gemeindevorstand sicherlich entscheiden oder an die Gemeindevertretung zur Entscheidung weiterleiten. Die CDU-RWG-Fraktion wird daher dem Antrage **d)** ohne eine konkrete Zielsetzung nicht zustimmen.

Gemeindevertreter FDP Joel Barleben erklärte, dass eine längerfristige Vorausplanung zwischen Gemeinde und DLRG-Ortsgruppe sicherlich denkbar ist. Eine Planung für die Ausbildung von Rettungsschwimmern, relativ kurz vor Öffnung des Schwimmbades, ist nicht sicher. Eine bessere Abstimmung bzgl. der Nutzungsmöglichkeiten des Schwimmbades für die Abnahme von Prüfungen bei der Ausbildung von Rettungsschwimmern ist anzustreben.

Stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Klaus Schäfer legte dar, dass die SPD-Fraktion eine Vermeidung der diesjährigen Personalsituation und dauerhaft attraktive Stellen priorisiert. Eine frühzeitige Festlegung sichert die rechtzeitige Planung des Haushalts 2023. Die SPD-Fraktion hält an den gestellten Anträgen in vollem Umfang fest und diese an den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren.

Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger erläuterte nochmals die Herleitung warum die CDU-RWG-Fraktion den Anträgen in der von der SPD-Fraktion gestellten Form und Inhalt nicht zustimmen kann.

Gemeindevertreter FDP Joel Barleben stellte den Antrag, den Antrag **d)** der SPD-Fraktion in den Haupt- und Finanzausschuss zu delegieren mit Einladung von Mitarbeiter der DLRG und mit der Festlegung das Geld ausschließlich in die Ausbildung von Rettungsschwimmern einzubringen.

Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger empfahl Gemeindevertreter FDP Joel Barleben einen zielgerichteten Zuschussantrag in dem Vorstand der DLRG zu formulieren, der Aussicht auf Erfolg haben kann.

Vorsitzender Jürgen Göttmann schränkte die Diskussion ein, indem er nur noch bereit war, Wortmeldungen mit neuen und zukunftsweisenden Aspekten zuzulassen. Er forderte zur einzelnen Abstimmung über die SPD-Anträge auf.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss zu Antrag a):

Für die Beschaffung einer Vollzeitstelle besteht der Antrag zur Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11	17	0

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss zu Antrag b):

Für die Einkommensanpassung für die Mitarbeiter des Freibades besteht der Antrag zur Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
10	18	0

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss zu Antrag c):

Für die E-Mobilität für Fachangestellte des Freibades besteht der Antrag zur Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
10	18	0

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss zu Antrag d):

Die finanzielle Förderung der DLRG Ortsgruppe besteht der Antrag zur Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
28	0	0

Nach Ende der Abstimmung erklärte stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Klaus Schäfer:

Die SPD-Fraktion verlässt geschlossen die Sitzung, weil eine Diskussion in den Ausschüssen verweigert wurde.

Nachdem die SPD-Fraktion um 21:10 Uhr geschlossen die Sitzung verlassen hat, waren 17 Gemeindevertreter\*innen der CDU-RWG-Fraktion und der Gemeindevertreter der FDP Joel Barleben weiterhin anwesend.

Nach § 53 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter\*innen anwesend ist.

Mit 18 verbliebenen von insgesamt 31 Gemeindevertreter\*innen war die Gemeindevertretung weiterhin beschlussfähig.

Mit den durchgeführten Abstimmungen sind die Anträge der SPD-Fraktion unter dem TOP 6 a) bis c) nicht abschließend behandelt.

## Zu TOP 7 — Beitritt der Gemeinde Höchst (Odenwald) zur Vergabestelle Odenwaldkreis - Beschlussfassung der Mitgliedskommunen

Bürgermeister Stefan Lopinsky berichtete folgendes:

Zum 01.07.2019 wurde zur Wahrnehmung von Aufgaben des Vergabewesens im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die „Vergabestelle Odenwaldkreis“ durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten, Gemeinden und dem Odenwaldkreis gegründet. Die Gemeinde Höchst i. Odw. sprach sich damals gegen einen Beitritt aus, möchte aber nun der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) beitreten. Der entsprechende Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. wurde am 31.01.2022 gefasst.

Mit dem Beitritt der Gemeinde Höchst i. Odw. wären nun alle Kommunen im Odenwaldkreis an der IKZ beteiligt. Die Kosten für die IKZ reduzieren sich für die bisherigen kooperierenden Gemeinden, Städte und den Odenwaldkreis.

Die Kommunalaufsicht beim Regierungspräsidium Darmstadt hat nach Vorprüfung der Ergänzungsvereinbarung mitgeteilt, dass dem Beitritt aus Gründen der Rechtssicherheit neben dem Kreistag und der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. auch die Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen aller übrigen beteiligten Kommunen zustimmen müssen.

Die Vorteile und Synergien einer gemeinsamen Vergabestelle ergeben sich aus den folgenden Aspekten:

- Zentrale Anlaufstelle für Vergabeverfahren ab 10.000 Euro
- Rechtssicherheit
- E-Vergabe
- Keine weiteren Personal- und Softwarekosten

Die Kommunen sind lediglich für die fachlichen Aspekte bei der Leistungsbeschreibung zuständig. Für die Einhaltung der rechtlichen und organisatorischen vergaberelevanten Vorschriften ist die „Vergabestelle Odenwaldkreis“ verantwortlich. Durch die Zusammenführung aller Vergabeverfahren in einer zentralen Vergabestelle wird die geforderte strikte organisatorische Trennung zwischen Auftraggeber und Vergabestelle sichergestellt.

Der Kreistag hat am Montag, den 23.05.2022 dem Beitritt der Gemeinde Höchst i. Odw. zur interkommunalen Zusammenarbeit „Vergabestelle Odenwaldkreis“ zugestimmt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt der Gemeinde Höchst i. Odw. zur interkommunalen Zusammenarbeit „Vergabestelle Odenwaldkreis“ zu.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 01.07.2019 wird durch eine schriftliche Ergänzung zwischen der Gemeinde Höchst i. Odw. und den bereits kooperierenden Städten und Gemeinden sowie dem Odenwaldkreis erweitert.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren erforderlichen Verfahrensschritte zur Aufnahme der Gemeinde Höchst i. Odw. zur interkommunalen Zusammenarbeit "Vergabestelle Odenwaldkreis" zu veranlassen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
18	0	0

**Zu TOP 8 — Antrag der CDU-RWG-Fraktion vom 21.06.2022 – Befreiung der Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr von der Schwimmbad-Eintrittsgebühr während der Sommerferien 2022**

Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger stellte auf der Grundlage der Sitzungsvorlagen vom 21.06.2022 den Antrag vor:

Kinder sind unsere Zukunft und mussten aufgrund der Corona Krise in den letzten 2 Jahren auf viele soziale Kontakte verzichten. Möglicherweise auch ein Grund dafür, dass häufig fehlende Schwimmkenntnisse bei Ihnen bemängelt werden. Deshalb beantragt die CDU-RWG-Fraktion, Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr von der Eintrittsgebühr in das Reichelsheimer Freibad während der Sommerferien 2022 freizustellen. Gleichzeitig soll den Dauerkarten-Erwerbern in dieser Altersklasse ihre anteilige Gebühr erlassen bzw. zurückerstattet werden. Ein weiterer Vorteil dabei ist, dass die durch die Ukraine Krise und den damit verbundenen steigenden Lebenshaltungskosten belasteten Eltern oder Großeltern, die den Schwimmbadeintritt der Kinder bezahlen, finanziell entlastet werden. Nach unseren Abfragen betrifft es bei den bisher verkauften Dauerkarten: 99 x das 1. Kind und 53 x das 2. Kind. Dies entspricht bei einer anteiligen Rückerstattung der Dauerkartengebühren für die Ferienzeit einem Betrag von rund 1.650 Euro. Hinzukommen die in den Ferien erworbenen Einzel-Eintrittskarten diese Kindergruppen. Wir bitten die Verwaltung eine pragmatische, auch für Sie mit einem einfachen Handling verbundene Abwicklung festzulegen und bekannt zu machen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen alle nötigen Schritte zur Befreiung und Rückerstattung der anteiligen Dauerkartengebühren (ca. 2/5) der Schwimmbad-Eintrittsgebühr für die Sommerferien 2022 für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr zeitnah zu veranlassen und die Details zu veröffentlichen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
18	0	0

**Zu TOP 9 — Nachwahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen**

Vorsitzender Jürgen Göttmann stellte auf der Grundlage der Sitzungsvorlagen vom 22.06.2022 den Sachverhalt vor:

Aus Anlass des späteren Eintritts in den Ruhestand möchte Oberamtsrat Gerd Hübner das Mandat als Vertreter der Verbandsversammlung der ekom21KGRZ Hessen zum 30.09.2022 abgeben.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, Inspektor Oliver von Falkenburg als Nachfolger von Oberamtsrat Gerd Hübner mit Wirkung vom 01.10.2022 in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen zu wählen.

Inspektor Oliver von Falkenburg stellte sich den Sitzungsteilnehmern und den Zuhörern vor.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim wählt auf Grund des Vorschlags des Gemeindevorstandes, Inspektor Oliver von Falkenburg als Nachfolger von Oberamtsrat Gerd Hübner mit Wirkung vom 01.10.2022 in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
18	0	0

### Zu TOP 10 — Nachwahl eines Vertreters für den gemeinsamen Ausschuss für den Kindergarten der ev. Michaelsgemeinde

Vorsitzender Jürgen Göttmann stellte auf der Grundlage der Sitzungsvorlagen vom 22.06.2022 den Sachverhalt vor:

Aus Anlass des späteren Eintritts in den Ruhestand möchte Oberamtsrat Gerd Hübner das Mandat als Vertreter des Ausschusses der Kindertagesstätte der ev. Michaelsgemeinde zum 30.09.2022 abgeben.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, Inspektor Oliver von Falkenburg als Nachfolger von Oberamtsrat Gerd Hübner mit Wirkung vom 01.10.2022 in den Ausschuss der Kindertagesstätte der ev. Michaelsgemeinde zu wählen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim wählt auf Grund des Vorschlags des Gemeindevorstandes, Inspektor Oliver von Falkenburg als Nachfolger von Oberamtsrat Gerd Hübner mit Wirkung vom 01.10.2022 in den Ausschuss der Kindertagesstätte der ev. Michaelsgemeinde.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
18	0	0

Somit wird die Gemeinde Reichelsheim den Ausschuss der Kindertagesstätte der ev. Michaelsgemeinde wie folgt vertreten:

4 Vertreter	
Bürgermeister Stefan Lopinsky	SPD Marco Lautenschläger
Inspektor Oliver von Falkenburg	CDU-RWG Svenja Lopinsky

der Schriftführer: .....  ..... (Yeatman)

der Vorsitzende: .....  ..... (Göttmann)

#### Anlagen:

- zu TOP 3
  - Präsentation Solar-Balkon-Module